

What's this feeling?

James X Lily

Von Krazy_

Kapitel 14: Wetten, dass...

*Hey ihr da draußen *wink**

Bei diesem Kap bin ich etwas ...ähm...sehr unsicher. Ich habe keinen blassen schimmer ob es gut ist oder nicht, weil meine freundin, die mir eigentlich sagt ob es annehmbar oder nicht IM MOMENT NEBEN MIR SITZ WEIL WIR FERIEN HABEN.....

@all: ganz großes Dankeschön an alle Kommischreiber. Leider habe ich im Moment nicht genug zeit alle kommis einzeln zu kommentieren. Meine Ma will das ich essen komme.....=(also tut mir echt leid....

Kapitel 14: Wetten, dass...?

Wie wäre es mit einem unauffälligen Themawechsel? Ach Evans, du warst noch nie so schlau wie in diesem Augenblick.

Und welches Thema, verdammt?!

Lilys Augen glitten abermals durch den Raum und blieben an Remus hängen, der gerade dabei war, die Schachfiguren aufzuräumen.

Okee....

„Hast du mal wieder gegen Remus verloren, Potter? Zauberschach scheint nicht gerade eine deiner Stärken zu sein...”

Ob das reichte um ihn abzulenken?

Na ja, allein der gute Wille zählte schon mal.

„Als ob du nicht selbst wüsstest, dass es ein Ding der Unmöglichkeit ist, Moony in Schach zu schlagen. Aber wir beide können ja gerne mal gegeneinander spielen.“

James zog auffordernd eine Augenbraue hoch, während er gleichzeitig versuchte, anhand Lilys Gesichtsausdruck zu erkennen, wie das Gespräch mit Dumbledore verlaufen war.

STRIKE!

Thema angenommen!

„Wer sagt denn, dass ich gegen dich spielen will?“

„Ansonsten wirst du ja nie rausfinden, ob ich wirklich so schlecht in Zauberschach bin, wie du anscheinend annimmst. Wer weiß, vielleicht bin ich ja besser als du...“

„Du? Besser als ich? Aha. Und was ist, wenn sich mein Gedanke bestätigt, dass du eine komplette Niete bist, wenn es um Brettspiele geht?“ Schelmisch lächelnd schaute die Rothaarige zu James auf, dessen Augen kurz belustigt aufleuchteten, bevor sie dann einen ungläubigen Ausdruck bekamen.

„Mohooment, Evans. Ein ganz kleinen Augenblick. Du zweifelst doch nicht ernsthaft an meinen Fähigkeiten wenn es um Bettspiele geht, oder?“

Wie bitte?

Wie kam der jetzt da drauf?

„Brettspiele, Potter! BRETT! Mit einem ,R'! Nicht *Bett* sondern *Brett*! Da ist ein Buchstabe mehr drinnen! Obwohl...ja, ich glaube auch, dass deine anderen außerschulischen Aktivitäten zu hoch gelobt werden. Black ist wahrscheinlich um Klassen besser als du.“

„Danke Evans! Ich werde mich dafür erkenntlich zeigen!“, rief Sirius quer durch den ganzen Raum. Dann verlor er abermals das Gleichgewicht und fiel mit den Armen wild um sich rudernd, vom Sofa.

„Gern geschehen, Black.“

„Das glaubst du doch selbst nicht! Pad soll besser sein als ich?“

Schrott!

Warum hatte man eigentlich nie eine Kamera, wenn man eine brauchte? Den Gesichtsausdruck würde ihr Wohnungsgenosse wahrscheinlich nicht mehr so schnell bekommen.

Och menno!

James trat einen Schritt näher zu der 16-Jährigen und betrachtete sie mit einer Mimik, die Lily überhaupt nicht mehr gefiel. Ihm war gerade noch etwas eingefallen.

„Soll ich dich vielleicht persönlich vom Gegenteil deiner These überzeugen?“

Oh oh.

Das Gespräch entwickelte sich irgendwie in die falsche Richtung...

„Weißt du, Potter...ich bezweifle, dass ich so viel Zeit habe. Außerdem; einschlafen kann ich auch alleine.“

„Evans, ich verspreche dir, dass du auf keinen Fall einschlafen wirst. Jedenfalls nicht solange ich mit dir im selben Raum bin.“

„Ist das ein Versprechen?“ Lily blinzelte den Größeren durch ihre langen Wimpern hindurch an.

Sie machte bitte WAS?

Oh Gott, Evans! Deine moralischen Vorsätze kannst du nachher in der Toilette runterspülen, wenn das so weiter ging.

„Das ist kein Versprechen, sondern eine Tatsache.“

„Oh. Und was ist wenn es nicht zutreffen wird?“

„Schlägst du mir hier gerade indirekt eine Wette vor?“

Warum eigentlich nicht?

Warum denn eigentlich??

Ach, was konnte dabei schon schief gehen.

„Ja.“

„Was ist der Einsatz?“

„Such dir was aus.“

AHHH! Sie würde da nie im Leben lebendig rauskommen! HILFE!

„Habe ich bis morgen Zeit, darüber nachzudenken?“

„Warum nicht?“

„Dann ist gut. Und wann soll ich dich überzeugen? Nachher in der Schulsprecherwohnung, oder lieber hier und jetzt? Du darfst entscheiden.“ James grinste Lily an. Oh Gott, das hieß nichts Gutes. Wenn der schon so grinste...

„Oh, ganz Gentlemanlike. Lass mich kurz überlegen...“ Gut, sie musste das Spiel ja irgendwie zu Ende mitspielen. Hm. Die Rothaarige begann leicht zu lächeln, dann lehnte sie sich leicht nach vorne und stellte sich auf die Zehenspitzen, um näher an seinem Ohr zu sein. „Also ich finde ‚hier und jetzt‘ hört sich verlockender an.“

Verwirrt starrte der Schulsprecher auf die Person vor sich.

Hatte das gerade wirklich Lily Evans gesagt, oder hatte er irgendwas verpasst? Vielleicht lag es aber auch einfach nur daran, dass sein Gehirn zu vernebelt war, aufgrund der Tatsache, dass seine kleine Hexe so nah bei ihm stand?

„Mit all dem Publikum?“

„Seit wann stören dich Leute?“

„Tun sie nicht. Ich dachte nur, dass sie vielleicht dich...“

„Ach, so lange sie dich nicht ablenken, können gerne so viele Leute wie nur möglich hier rum stehen.“

„Von dir könnte mich nichts so leicht ablenken.“

Wie süß!

...

...

POTTER WAR NICHT SÜß!!

„Das hast du jetzt aber schön gesagt. Aber, meinst du nicht auch, dass wir erst einmal den Einsatz festlegen sollten bevor wir uns an die Wette an sich machen?“

„Hmmm....“

„Tja, dann überleg dir mal was Schönes.“ Lily schenkte James ein letztes Lächeln, dann drehte sie sich um und steuerte Christine an, die noch immer auf der Coach saß und Sirius ‚quälte‘.

„Kommst du?“

„Klar. Verrätst du mir, was das für eine Aktion war, Lil?“ Seite an Seite gingen die beiden Freundinnen auf den Turm zu, der die Schlafsäle der Mädchen beinhaltete.

„Spontane Entscheidung.“

„Du solltest öfter mal spontan sein.“

~*~*~*~

James wusste, dass er ihr nachstarrte. Er wusste auch, dass er bescheuert aussah, dazu musste er die Gesichter der Drittklässlerinnen gar nicht erst sehen. Aber das, was eben gerade hier, im Gemeinschaftsraum von Gryffindor geschehen war, konnte er immer noch nicht glauben.

Ohne seinen Blick von dem Treppenaufstieg zunehmen, in den Lily gerade verschwunden war, sprach er seine Freunde an. „Was war das?“

„Eine Fatamorgana?“ Sirius rappelte sich entgültig vom Boden auf und musterte seinen besten Kumpel kritisch. „Vielleicht auch ein Traum?“

„Ein Traum ist unwahrscheinlich.“

„Warum?“ Langsam schlenderte Sirius näher.

„Weil erstens du dann nicht dabei gewesen wärst, und zweitens sie nicht weggegangen wäre.“

„Vielleicht ist es einfach deine langersehnte Chance.“ Remus grinste Sirius vielsagend an.

„Oh.“

„Aber selbst...“ Sirius machte Remus mit den Augen ein Zeichen und dieser stimmte lächelnd zu.

„...wenn es so ist...“ Langsam kamen die beiden näher.

„...solltest du nicht...“

„...einfach hier rumstehen...“

„...wie der letzte Vollidiot...“

„...und Löcher ins Nichts starren.“

„Vielleicht brauchst du ...“

„...einfach eine kleine Erfrischung....“

„...um wieder klar denken zu können.“

Sowohl Sirius als auch Remus zogen ihre Zauberstäbe. „AGUAMENTI!“

Prompt schossen zwei Wasserfontänen auf James zu, der nun entgültig aus seiner Starre erwachte. „SEID IHR BEIDEN DENN VOLLKOMMEN BESCHEUERT??“

„Er ist wieder der Alte.“

„Ja, ich habe es bemerkt.“ Sirius und Remus beendeten die Zauber und grinnten den tropfnassen James an.

„Sieht aus, als solltest du schnellstens ein warmes Bad nehmen, Prongs. Nicht, dass du dich erkältest.“

„Ha ha.“

„Was wird eigentlich dein Einsatz sein, Krone?“ Remus steckte seinen Zauberstab zurück in seine Hosentasche und zog sich einen Sessel heran.

„Wenn ich das nur wüsste.“

„Vermassle es bloß nicht.“

„Das werde ich nicht.“ Von sich selbst überzeugt blickte James seine beiden besten Freunde an.

„Ich weiß nicht. Du hast so das Talent, wenn es wirklich ernst wird, immer das falsche zu sagen. Jedenfalls wenn es um Lily geht,“ gab der Werwolf zu Bedenken und sofort verschwand der glückliche Ausdruck von James Gesicht.

„Nimm's dir nicht so zu Herzen, was Moony sagt. Du wirst das schon hinbekommen, Prongs.“ Sirius folgte einer Sechsklässlerin mit den Augen, die soeben den Raum betreten hatte. Man konnte ihm am Gesicht ablesen, was er dachte: Lecker.

Remus beobachtete ihn mit gerunzelten Augenbrauen. „Es wird Zeit, dass Christine dir Benehmen beibringt, Pad. Das meine ich ernst. Du solltest mit dem Sabbern aufhören.“

Entrüstet wandte der Schwarzhaarige seinen Blick von der Blondinen ab. „Erstens sabbere ich nie, zweitens war das gerade ein Sahnestück und da hat man das Recht hinterher zu schauen und drittens: wie meinst du das? Christine soll mir Benehmen beibringen?“

„Ich meine genau das wie ich es gesagt habe. Wildern ist jetzt nicht mehr, Sirius.“

„Ich wildere nicht. Und außerdem; wir sind nicht zusammen, also ist es doch wohl vernünftig, wenn man sich ablenkt.“

„Wie du meinst, Pad. Wie du meinst.“

„Leute, könntet ihr vielleicht beim Thema bleiben? Was wird der Einsatz??“

+--+--+--+--+

Am nächsten Tag war Lily nicht besonders gut gelaunt. Sie hatte schlecht geschlafen. Und weswegen? Wegen Potter!

Verdammt noch mal, warum hatte sie sich nur auf eine Wette eingelassen?

Gut, noch stand der Einsatz nicht, aber das würde nicht mehr lange dauern.

„Guten Morgen, Lil. Hat es einen besonderen Grund, warum du mich ignorierst?“

Alice holte Lily aus ihren Gedanken zurück in die Gegenwart. „Nee, den gibt es nicht.“ Stirnrunzelnd betrachtete die Rothaarige ihre Freundin genauer. „Was hast du mit deinen Haaren gemacht?“

„Warum?“

„Es sieht aus, als wärest du knapp einem Monsun entkommen.“

„Oh. So schlimm?“

„Ungewohnt,“ wich Lily der Frage aus und stieß die große Flügeltür auf. Ihr Blick glitt wie eigentlich jeden morgen über den langen Tisch und blieb an den Rumtreibern hängen.

Super!

Okay, würde sie es einfach jetzt hinter sich bringen, dann war es endlich vorbei.

„Hältst du mir einen Platz frei, Alice?“

„Klar, Lils. Bis gleich...“

Die Rothaarige begann damit sich einen Weg durch die Schülerscharen zu kämpfen und sich gleichzeitig in Gedanken zu beruhigen. So schlimm konnte es doch gar nicht kommen...

Oder?

„Hi, Evans. Und gut geschlafen?“

„Klar, Black. Ich habe von dir geträumt.“ Lily schenkte ihm ein künstliches Lächeln.

„Und Potter? Wie sieht's aus? Einsatz mittlerweile bekannt?“

James verschluckte sich kurz an seinem Kaffee. „Gib mir noch ne Stunde“, röchelte er schließlich.

„Beeil dich mal ein bisschen. Ach ja, bevor ich es vergesse dir zu sagen. Heute Nachmittag um vier besprechen wir wann das erste Hogsmeadwochenende ist und der erste Nachtgang. Und ich rate dir eins: Sei pünktlich!“

James schaute ihr schon wieder nach. Aber es war auch einfach ein so schöner Anblick.

„Sie ist es noch.“ Remus lies sein angebissenes Croissant sinken.

„Sie ist noch was?“ Sirius zuckte nur mit den Schultern als James ihn fragend ansah. Woher sollte er denn wissen, was Moony meinte?

„Sie ist noch Schulsprecherin.“

„Echt?“

„Denk mal ein bisschen nach, Prongs. Ansonsten hätte sie dich bestimmt nicht verdonnert das Planen mit zu übernehmen.“

Auch wieder wahr. Oh Merlin, das versprach ja mal ein toller Tag zu werden.

Lily dachte das genaue Gegenteil. Der Tag war scheiße und würde auch nicht mehr besser werden. Frustriert machte sie sich in der Mitte von Christine und Alice zu dem Astronomieturm auf. Eins der wenigen Fächer, das wirklich alle drei noch hatten.

Die Schulstunden zogen sich hin wie Kaugummi. Um sich zu beschäftigen starrte die Rothaarige entweder aus dem Fenster oder unterhielt sich leise mit Christine. Die ganze Zeit über ignorierte sie geflissentlich die Zettel, die auf ihrem Tisch landeten.

Mussten sie das Klassenzimmer wechseln, bemühte sich die Schulsprecherin so weit entfernt wie nur möglich von den Rumtreibern zu laufen.

Das gelang ihr auch eigentlich ganz gut, bis sie in den Klassenraum für ‚Verteidigung gegen die dunklen Künste‘ kamen.

Da schnappte sich James einfach ihren Arm und zog sie mit sich in eine Ecke.

„Ich habe einen Einsatz.“

Scheiße!

Resigniert starrte Lily auf die Wand hinter dem Größeren. „Erzähl. Was willst du, wenn du gewinnst?“

„Dich.“

„Bitte?“

War es möglich, dass sie sich verhört hatte? Bestimmt.

„Dich. Du sollst das erste Quidditchspiel der Saison kommentieren.“

Bei Dumbledores Socken!

Sie würde sich komplett blamieren!

„Was willst du, wenn du recht behältst?“

Ach ja, diese Option gab es ja auch noch!

Sei fies, Lily. Sei richtig gemein!

„Ich will, dass.....“

+*~+*~+*~+*~+*~

**muahaha* ENDE XDD*

hey wenn ihr glück habt, schreibe ich nächste Woche oder diese Woche noch weiter